

NOTVERFAHREN DR 400/200 R

NOTLANDUNG MIT STEHEDEM TRIEBWERK

Gurte	FEST
Elektr.Kraftstoffpumpe	AUS
Gemischregler	VOLL ARM
Gashebel	LEERLAUF
Geschwindigkeit / Klappe UP eingefahren	150kmh
Brandhahn	ZU
Zündung	OFF
Hauptschalter/Alternator	AUS
Haube (Endanflug)	ENTRIEGELN
Notlandung mit stehendem Triebwerk durchführen	

TRIEBWERKSBRAND BEIM ANLASSEN AM BODEN

Brandhahn	ZU
Elektr.Kraftstoffpumpe	AUS
Gashebel	VOLLGAS
Gemischregler	VOLL ARM
Zündung	OFF
Hauptschalter/Alternator	AUS
Feuerlöscher	wenn Rauchentwicklung nicht stoppt

TRIEBWERKSBRAND IM FLUG

Brandhahn	ZU
Gashebel	VOLLGAS
Gemischregler	VOLL ARM
Elektr.Kraftstoffpumpe	AUS
Zündung	OFF
Hauptschalter/Alternator	AUS
Kabinenheizung	AUS
Geschwindigkeit / Klappe UP eingefahren	150kmh
Notlandung mit stehendem Triebwerk durchführen	

KABELBRAND MIT RAUCHENTWICKLUNG IM FLUG

Kabinenbelüftung	AUF
Kabinenheizung	AUS
Hauptschalter/Alternator	AUS
Hauptschalter (Batterie) Schutzschalter	ZIEHEN
Alternator Schutzschalter	ZIEHEN
Feuerlöscher	wenn Rauchentwicklung nicht stoppt
Sobald wie möglich Landen	

VIBRATIONEN, UNREGELMÄßIGER MOTORLAUF

Gemischregler	EINSTELLEN
Elektr.Kraftstoffpumpe	EIN
Zündung "L" dann "R" dann	BOTH

ÖLDRUCK NIEDRIG

Öltemperatur	BEOBACHTEN
Öltemperatur roter Bereich >Gashebel Leistung	REDUZIEREN
Nächsten Platz anfliegen, auf Notlandung vorbereiten	

VEREISUNG

Gashebel+Probellerstellung	DREHZAHL ERHÖHEN
Pitotrohrheizung (wenn vorhanden)	EIN
Kabinenheizung (Defrost)	EIN
Bewegung aller Ruder	Gängigkeit erhalten
Umkehren, Flughöhe ändern, Flugschichten ohne Vereisungsbedingungen aufsuchen	
Landung am nächsten Flugplatz planen	
Notlandung vorbereiten	

NOTVERFAHREN DR 400/200 R

ALTERNATORWARNLEUCHE LEUCHTET

Alternator (erregung)	AUS dann EIN
wenn Ausfall bleibt	
Alternator	AUS
Alle nicht unbedingt benötigten Verbraucher ausschalten	
auf nächstgelegenen Flugplatz landen	

UNGEWOLLTES TRUDELN BEENDEN

Gashebel	LEERLAUF
Klappen	EINFAHREN
Seitenruder	VOLL GEGEN TRUDELRICHTUNG
Steuerknüppel	NEUTRAL
Seitenruder	NEUTRAL
Höhenruder	VORSICHTIG ABFANGEN (Vne!!)

AUSFAL DER HOHENSTEUERUNG

Mit Höhenrudertrimmung und Triebwerksleistung, eingef. Klappen	150 km/h
Gleitwinkel nur mit Gashebel steuern, Trimmung nicht mehr verstellen	

V s0	Stallsp.landing config.	91Km/h
V s1	Stallsp.clean config.	104 Km/h
V r	Rotate / (lift nose gear)	113/100 Km/h
V a	Maneuvering speed	215 Km/h
V no	Normal operation speed	260 Km/h
V ne	Never exceed speed	308 Km/h
V x	Best angle of climb/Flaps TO	120Km/h
V y	Best rate of climb/Flaps TO	145Km/h
V y	Best rate of climb/Flaps UP	160Km/h
V fe	(flaps extended) 1. Raste	170Km/h
V fe	(flaps extended) 2. Raste	150Km/h
Empf. gringste Landeanfluggeschw.		120Km/h
Max.Seitenwindkomponente		22 Kts
Max.Abflugmasse		1100 Kg
Max.Landemasse		1100 Kg
Max. Zuladung m.Tank leer/voll		390,4/275,9 Kg
Gepäck		60 Kg
Tankinhalt Haupttank		110 L
Tankinhalt Zusatztank		50 L
Gleitzahl / Bestes Gleiten / Klappe UP/ 1100 Kg		9,3 bei 150 Km/h

**Diese Checkliste ersetzt nicht das Flughandbuch!!!
Immer letztgültiges Aircraft Manual verwenden!!**

© Klaus Müllerner